Nr. 226/2021
Halle (Saale), 16. Juli 2021

SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

PRESSEMITTEILUNG

Baupreise im Mai 2021 um 8,4 % in Sachsen-Anhalt gestiegen

Die Preise für den Neubau konventionell gefertigter Wohngebäude erhöhten sich im Mai 2021 um 8,4 % gegenüber dem Vorjahresmonat. Wie das Statistische Landesamt mitteilte, betrug der Indexstand 127,0 (Basis: 2015 = 100). Im Vergleich zum Vorberichtszeitraum (Februar 2021) stieg der Index um 5,8 %.

Für Rohbauarbeiten an Wohngebäuden stiegen die Preise im Februar 2021 um 9,4 % gegenüber dem Vorjahr. Die größten Preiserhöhungen wurden für Zimmer- und Holzbauarbeiten (+33,0 %), für Betonarbeiten (+12,2 %) sowie für Entwässerungskanalarbeiten (+8,7%) festgestellt. Niedrigere Preise wurden für keine Gewerke erfasst.

Ausbauarbeiten an Wohngebäuden waren im Jahresvergleich um 7,6 % teurer. Beeinflusst wurden die Teuerungen zum Vorjahr vor allem durch Preissteigerungen für Wärmedämm-Verbundsysteme (+11,0 %), Trockenbauarbeiten (+10,8 %), Rollladenarbeiten (+10,4 %) sowie Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen (+10,3 %) und Parkett- und Holzpflasterarbeiten (+10,0 %). Auch bei den Ausbauarbeiten gab es bei keinem Gewerk Preisrückgänge.

Bei der Instandhaltung von Wohngebäuden ohne Schönheitsreparaturen stiegen die Preise im Durchschnitt am stärksten. So wurde hier eine Entwicklung von +9,9 % zum Vorjahrespreis gemessen. Die größte Teuerung in diesem Bereich zeichnete sich in den Zimmer- und Holzbauarbeiten mit 46,2 % ab, gefolgt von Trockenbauarbeiten (+11,3 %) und Wärmedämm-Verbundsystemen (+11,0 %).

Im Straßenbau wurden die moderatesten Preisentwicklungen der Bauleistungen gemessen. Hier stieg das Niveau im Mai 2021 gegenüber dem Vorjahr um 5,2 %. Die höchste Preissteigerung in dieser Kategorie wurde bei den Betonarbeiten gemessen mit einer Entwicklung zum Mai 2020 von 21,3 %.

Die Statistik der Bauleistungspreise beinhaltet neben den reinen Lohnkosten ebenfalls weitere Kosten, die zur Fertigstellung der Leistung notwendig sind. Zu diesen Kosten zählen u. a. Transport- und Materialkosten. Die aktuelle Preisentwicklung der Rohstoffe auf dem Weltmarkt beeinflusst damit neben anderen Entwicklungen die überdurchschnittliche Verteuerung der Bauleistungspreise.

Weitere Informationen zum Thema Preise finden Sie im Internetangebot des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.
Die lange Zeitreihe oder die Basisdaten zum Thema Preisindex für die Bauwirtschaft können über die Tabelle Preisindex für die Bauwirtschaft (61261-0002) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
https://statistik.sachsen-anhalt.de
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Baupreisindizes in Sachsen-Anhalt (Basis 2015 = 100)

Preisindex für ...	Indexstand Mai 2021	Veränderung um Prozent Mai 2021 gegenüber Mai 2020	Veränderung um Prozent Mai 2021 gegenüber Februar 2021
	Wohngebäude		
Bauleistungen am Bauwerk	127,0	8,4	5,8
Rohbauarbeiten	127,1	9,4	6,6
Ausbauarbeiten	126,9	7,6	5,1
	Ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)		
Bürogebäude	126,6	7,9	5,2
Gewerbliche Betriebsgebäude	127,2	8,4	5,6
	Instandhaltung		
Schönheitsreparaturen in Wohnungen	133,3	6,8	3,9
	Straßenbau		
Straßenbau	128,0	5,2	3,0
	Anlegen und Instandhaltung von Außenanlagen		
Außenanlagen	131,4	7,5	3,9

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.